# Digitale Starkregenvorsorge: Wie FloReST Kommunen fit für Starkregen macht

## Neue Lösung mit disy Cadenza verknüpft Bürgerbeteiligung, Datenanalyse und 3D-Visualisierung

Karlsruhe, 26.05.2025.

Wie können Kommunen dem Risiko durch Starkregen besser begegnen? Im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt „Urban Flood Resilience – Smart Tools“ (FloReST) wurde eine Gesamtlösung entwickelt, die moderne Technologien und eine zentrale Datenplattform mit entscheidungsunterstützenden Visualisierungen kombiniert. Im Zentrum der Lösung steht die Datenanalyse-Software disy Cadenza.

### Digitale Starkregenvorsorge als zentrale Landeslösung denken

„In FloReST haben wir gezeigt, dass eine praxisnahe, digitale Starkregenvorsorge mit partizipativen Ansätzen technisch machbar ist“, sagt Dr. Andreas Abecker, Leiter Forschung und Innovation bei Disy Informationssysteme GmbH. „Eine zentrale Landeslösung ist für ein kommunales Thema wie die Starkregenvorsorge sinnvoll, weil vielen Kommunen IT-Infrastruktur und Betriebskompetenz für eine eigene Datenplattform fehlen. Wenn wir resilienter werden wollen, müssen wir Kompetenzen bündeln und kommunale Flickenteppiche vermeiden.“

### Lokale Daten erfassen mit Technik, App und Bürgerwissen

Eine zentrale Herausforderung der Starkregenvorsorge ist der Mangel an präzisen Daten über kleinräumige Oberflächenstrukturen. Genau hier setzt FloReST an: Mit modernen Technologien wie Drohnen, KI-gestützter Fließsimulation und einer SmartApp wurde ein modularer Werkzeugkasten geschaffen. Damit können Kommunen sehr präzise, kleinräumige Oberflächenstrukturen und potenzielle Gefahrenstellen effizient erfassen – auch großräumig und unter Mitwirkung der Bürger:innen. Die vom Umweltcampus Birkenfeld entwickelte App ermöglicht strukturiertes Melden von Engstellen, Treibgut oder verstopften Durchlässen. Die Hinweise fließen direkt in Analysen ein – eine wertvolle Ergänzung der amtlichen Datengrundlage durch lokales Wissen.

### Daten konsistent bereitstellen im FloReST Geo Data Warehouse

Damit die Vielzahl der verwendeten Datenquellen systematisch genutzt werden kann, wurde von Disy das FloReST Geo Data Warehouse (GDW) aufgebaut. Es verknüpft unterschiedlichste Quellen – von Geobasisdaten über Drohnenaufnahmen bis hin zu Bürgerbeiträgen aus der SmartApp – und sorgt durch einheitliche Georeferenzierung und semantische Standards für Qualität und Vergleichbarkeit in der heterogenen Datenlandschaft. Das GDW fungiert als zentrale Datendrehscheibe für alle Projektbeteiligten und potenziell auch für den späteren landesweiten Einsatz. Damit können Kommunen, Ingenieurbüros oder Behörden auf eine konsistente Datenbasis für Bewertung, Planung und Kommunikation zugreifen.

### disy Cadenza als Schlüsselwerkzeug der datengestützten Starkregenvorsorge

Basierend auf dem GDW ermöglicht disy Cadenza leistungsstarke, benutzerfreundliche Analysen sowie anschauliche Visualisierungen. Gefährdungskarten, Fließwege, Maßnahmenlisten oder Aufwand-Nutzen-Priorisierungen lassen sich in interaktiven Dashboards mit Tabellen, Kartenansichten oder 3D-Darstellungen zielgruppengerecht aufbereiten. Mit einem differenzierten Rollen- und Rechtemanagement können spezifische Informationsbedarfe von Verwaltung, Politik oder Öffentlichkeit adressiert werden. So entsteht eine fundierte Entscheidungsgrundlage, die sich flexibel an den Bedarf der jeweiligen Nutzergruppe anpassen lässt. disy Cadenza wird so zum Schlüsselwerkzeug der datengestützten Starkregenvorsorge und stärkt als „Software Made in Germany“ zugleich die digitale Souveränität im öffentlichen Sektor: Datenhoheit, Anpassbarkeit und IT-Kompetenz bleiben im Land.

### Über das Forschungsprojekt FloReST

Das Projekt FloReST ist Teil der BMBF-Fördermaßnahme „Wasser-Extremereignisse“ (WaX) und wurde von Februar 2022 bis April 2025 (Kennzeichen: 02WEE1634A-F) gefördert. Das interdisziplinäre Konsortium unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer von der Hochschule Koblenz vereinte Fachkompetenzen aus Hydrologie, Siedlungswasserwirtschaft, Geoinformatik, Künstlicher Intelligenz, Bürgerbeteiligung und kommunaler Praxis. Projektpartner waren die Disy Informationssysteme GmbH, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH, der Umweltcampus Birkenfeld und die Universität Trier.

### Weiterführende Informationen

* [BMBF-Verbundvorhaben FloReST](https://www.bmbf-wax.de/verbundvorhaben/florest/)
* [BMBF-Fördermaßnahme WaX](https://www.bmbf-wax.de)
* [SmartApp FloReST](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.florest)
* [disy Cadenza: Software für Datenanalyse, Business & Location Intelligence](https://www.disy.net/de/produkte/cadenza/datenanalyse-software/)

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4.339 Zeichen

Über ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung freuen wir uns.

Pressekontakt

Disy Informationssysteme GmbH  
Astrid Fennen-Weigel  
Ludwig-Erhard-Allee 6  
76131 Karlsruhe  
Tel: +49-721-1 6006-222

[presse@disy.net](mailto:presse@disy.net)  
[www.disy.net](http://www.disy.net/)

Eine elektronische Version dieser Presseinformation finden Sie unter: www.disy.net/presse

Über Disy Informationssysteme GmbH

Das Unternehmen Disy Informationssysteme GmbH ist führender Anbieter von Lösungen zur Datenanalyse und zum Berichtswesen für öffentliche Organisationen im deutschsprachigen Raum. Mit moderner Software und langjähriger Expertise für fachliche Fragestellungen im Bereich Business und Location Intelligence schafft Disy die Grundlage für datenbasiertes Entscheiden. Die Lösungen basieren auf disy Cadenza, der Software für Datenanalyse, Reporting und Location Intelligence.

Zu den zahlreichen Kunden zählen namhafte Bundes- und Landesbehörden aus den Fachbereichen Sicherheit, Umwelt, Wasser, Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Infrastruktur sowie Verkehr.

Das in Karlsruhe ansässige Unternehmen wurde 1997 gegründet und beschäftigt aktuell mehr als 200 Mitarbeitende. Für die Softwareentwicklung in Deutschland ist disy Cadenza mit dem Qualitätssiegel „Software Made in Germany“ des Bundesverbands IT-Mittelstand ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter [www.disy.net](http://www.disy.net)